

**Das war unsere Festveranstaltung in Erinnerung an den
66. Jahrestag der Gründung der DDR, am 17. Oktober 2015 in Bochum**



Unter dem Motto "**Der Zukunft zugewandt**" und in Erinnerung an den **70. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus**, fand im Tangozentrum "La Boca" unsere diesjährige Festveranstaltung, am 17. Oktober 2015, in Bochum statt. Obwohl es sich um eine *nicht öffentliche* Veranstaltung der Mitglieder und Freunde des DDR-Kabinett-Bochum e.V. handelt, bemühte sich Dr. Ralf Feldmann die Veranstaltung öffentlich zu machen. Er verteilte Flugblätter, forderte den Rat zu einer "Verurteilung" auf, setzte die Inhaberin des Veranstaltungsortes "unter Druck", schmiedete ein "breites Bündnis" der Bochumer Bevölkerung gegen uns, über Twitter und Facebook wurde zu Protestaktionen aufgerufen und die Presse mobilisiert. Der "Erfolg" dieser Hetzkampagne ist schnell berichtet. Zunächst stand Dr. Ralf Feldmann ganz alleine auf der anderen Straßenseite und hat die "Bochumer Bevölkerung" gespielt.



Mit 30 Minuten Verspätung tauchten dann einige Antifa-Antideutsche und die Grüne Jugend Bochum auf. Sie riefen dann Parolen wie "Nie wieder Deutschland" oder "Knutschen statt Nationalstaat".

Zur Verstärkung kam die F.D.P. zur Hilfe und ein ver(w)irrter JUSO. Insgesamt waren es letztendlich 18 bis 20 Leute incl. Pressevertreter. Also eine sehr ungewöhnliche Mischung als Vertretung der gut 365.000 (dreihundertfünfundsechzigtausend) Bochumer Einwohner. Da ist jeder Kommentar überflüssig.



Allerdings blieben diese "Proteste" gegen unsere Veranstaltung nicht unbeantwortet. Die DKP Bochum hatte vor dem Veranstaltungsort zu einer "Mahnwache gegen Antikommunismus" eingeladen und die FDJ Rhein-Ruhr eine kleine Solidaritätsdemo organisiert.





An diesen Aktionen beteiligten sich nach Polizeiangaben insgesamt 80 Personen. Mit Schalmeien, Pauken und Losungen begegnete man den DDR-Hassern. Versuche auch mit Argumenten in die Diskussion zu kommen, blieben aber leider erfolglos. Auch Dr. Ralf Feldmann verweigerte sich, wie schon gewohnt, jeglicher sachlicher Auseinandersetzung.



Unsere Veranstaltung selbst wurde dann von knapp 150 Gästen aus allen Teilen des Landes besucht. Am Nachmittag kamen noch weitere Besucher spontan vorbei, um ihre Solidarität zu zeigen. Die Teilnehmer, von Dr. Ralf Feldmann, als "Stasi, NVA und SED-Alt kader" verunglimpft, waren u.a. Mitglieder und Vertreter des *Freidenker-Verbandes NRW*, *DFG-VK*, *Naturfreundejugend*, *DKP*, *AK Geschichte der Jugendhochschule "Wilhelm Pieck"*, *KPD*, *Antiimperialistische Aktion*, *VVN-BdA*, *ANTIFA-Wattenscheid*, *Soziale Liste Bochum*, *Partei Die Linke*, *Vertreter der KPF der Linkspartei*, *Humanitäre Cuba-Hilfe Bochum*, *GRH e.V.*, *Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.*, *FDJ Rhein-Ruhr*, *Ernst-Thälmann-Gedenkstätte Hamburg*, *Sport-Senioren Berlin*, *GRH e.V.*, *Initiative Buchenwald Gedenken*, *LAG Buchenwald-Dora e.V.*, *Verein zur Dokumentation der DDR-Alltagskultur e.V.*, *Initiativgruppe zur Rehabilitierung der Opfer des Kalten Krieges (IROKK)*, *KP Luxemburg* und *des Verbandes zur Pflege der Traditionen der Nationalen Volksarmee und der Grenztruppen der DDR e.V.*

Unter den Gästen ebenfalls, der ehemalige 1. Bevollmächtigte der IG Metall Köln und ein Professor für Geschichte aus Paris, der u.a. an der Universität Paris I (Sorbonne/Panthéon), als Historiker doziert.



Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des DDR-Kabinett-Bochum, Andreas Maluga, erlebten die Teilnehmer ein anspruchsvolles Programm mit Vorträgen zu den Themen "Antifaschismus in der DDR", "Sportliche Erfolge im Zusammenwirken mit der DHfK" , "Der antifaschistische Kampf im Donbass und der Volksrepublik Donezk", zahlreiche Grußworte der befreundeten Organisationen und ein Agit-Prop Programm der FDJ-Rhein-Ruhr mit Rezitation, Schalmeyenmusik und Gesang.





Hervorragend war ebenfalls die Grußansprache des Vizekonsul des Russischen Generalkonsulats in Bonn als offizieller Vertreter der Botschaft der Russischen Föderation. Er hatte seine Teilnahme noch einen Tag vorher bestätigt und wurde mit der russischen Nationalhymne begrüßt.



Stehende Ovationen auch für das Konzert des Balalaika-Orchesters DRUSCHBA. Erstklassige Solisten, hoch motivierte junge Musikerinnen und Musiker, unter der musikalischen Leitung von Lev Zlotnik.



In ihren farbenprächtigen Kostümen begeisterten uns die jungen Künstler mit dem Klang der Balalaika, der Domra und des Bajon zu bekannten Melodien wie Katjuscha, Moskwa slatoglanaja oder Kalinka.





Das wird sicher nicht der letzte Auftritt des Balalaika-Orchesters DRUSCHBA ,im Rahmen unserer Veranstaltungen, gewesen sein.

In den Pausen konnten sich die Anwesenden an den Informations- und Bücherständen der Initiativen und Verbände informieren und mit guter Literatur versorgen. Eine Auswahl an bewährten Ostprodukten hielt auch der Stand des "Geschmackszentrum Ost" aus Oberhausen bereit.



Hausgemachte Soljanka, russische Pelmeni, Kartoffelsalat und Bockwurst sorgten für das leibliche Wohlbefinden, während an der Getränketheke des "La Boca", extra für uns, Rondo-Kaffee, Vita-Cola und Rotkäppchen-Sekt im Angebot waren.

Nach dem Dank an die Künstlerinnen und Künstler sowie den Rednern, der Übergabe kleiner Überraschungspräsentate und der Verabschiedung durch den Vorstand des DDR-Kabinetts-Bochum e.V. erhoben sich alle zum gemeinsamen Singen der

Internationalen. Diese wurde musikalisch begleitet durch Katrin & Stephan aus Dresden.



Es war ein sehr emotionaler Abschluß einer kurzweiligen aber dennoch dem Anlaß entsprechend würdigen Festveranstaltung.

Wir sehen uns alle wieder am **8. Oktober 2016!** Trotz alledem! Das Motto lautet dann: **"Solidarität - Frieden - Freundschaft" - 67. Jahrestag der Gründung der DDR - 70. Jahrestag der Gründung der FDJ**

Nachsatz: Die Bochumer WAZ hat uns "Zensur" vorgeworfen weil wir mit Beginn unserer, nicht öffentlichen, Veranstaltung auf Pressevertreter verzichtet haben. Wir sind der Meinung, das wir sehr eigenständig in der Lage sind unsere Veranstaltung, anhand der Redebeiträge, Fotos und Videos, für die Öffentlichkeit in unseren Medien zu publizieren. Das wird in den nächsten Tagen auch auf unserer Internet-Seite geschehen.

www.ddd-kabinett-bochum.blogspot.de

DDR-Kabinett-Bochum e.V. – Harkortstr. 26. – 44866 Bochum